

# I NHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG .....	1
	Zu Besuch in Gießen: Vom chemischen Laboratorium zum Museum ..	1
2	LIEBIG, SEIN LABORATORIUM UND DIE FAMILIE MERCK .....	17
3	JUGEND UND STUDIUM IM DARMSTÄDTER ELTERNHAUS .....	29
	Intermezzo in Heppenheim .....	45
	Zurück in Darmstadt .....	48
	Studium in Bonn .....	50
	Studium in Erlangen .....	58
	Die „Französische Chemie“: Liebig in Paris .....	67
4	LIEBIG UND SEINE SCHÜLER IN GIESSEN .....	85
	Chemische Laboratorien an Universitäten vor und um 1800 .....	85
	Aus der Geschichte der Universität Gießen .....	92
	Das chemische Laboratorium in Gießen vor Liebig .....	93
	Liebigs Beginn in Gießen .....	95
	Die entgangene Entdeckung des Broms .....	98
	Heirat mit Henriette Moldenhauer .....	106
	Buff: der erste bedeutende Schüler .....	108
	Das chemische Laboratorium – Entwicklung ab 1835 .....	113
	Carl Vogt über das Liebigsche Laboratorium .....	114
	Schoedlers Bericht .....	117
	Ettling – Liebigs erster Universitätsassistent .....	120
	Liebig über seinen Unterrichtsstil und den Neubau des Laboratoriums 1839 .....	124
	Innere Ansicht des Analytischen Laboratoriums zu Giessen (1842) .....	126
	Hamm – der Agronom über sein Studium bei Liebig .....	133
	Die Hochschullehrer aus Liebigs Schule .....	136
	Knapp – Schüler von 1833 bis 1837 .....	136
	Fehling – Schüler ab 1837 .....	139
	Kopp – ab 1838 in Gießen .....	140

Zamminer – Schüler 1839/40 .....	144
Will – Assistent und Nachfolger Liebig's in Gießen .....	146
Hofmann – der Gießener (Promotion 1841) .....	148
Strecker – Student um 1840, Assistent ab 1845 .....	151
von Babo – nach dem Medizinstudium bei Liebig .....	154
Erlenmeyer – Pharmazeut und Chemiker .....	155
Kekulé – der Entdecker der Benzolformel .....	156
Scherer – physiologischer Chemiker in Würzburg .....	158
Henneberg – der Tierernährungsphysiologe in Göttingen .....	162
Volhard – Student 1852 in Gießen, Assistent in München .....	164
Pettenkofer – und die Berufung Liebig's nach München .....	167
Fresenius als Staatsassistent am Gießener Unterrichtslaboratorium .....	173
Varrentrapp – Pharmazeut, Chemiker und Kaufmann in Braunschweig .....	177
Erfolgreiche Industriechemiker und Privatgelehrte – von Volhard „Techniker“ genannt .....	185
Regnault und die Porzellanmanufaktur in Sèvres .....	185
Guckelberger – bei Liebig 1845 bis 1846 .....	186
Moritz Traube – Weinhändler und Privatgelehrter .....	190
Schüler aus Frankreich, der Schweiz und Italien .....	191
Gerhardt aus Straßburg .....	191
Charles Adolphe Wurtz .....	191
Charles Marignac aus Genf .....	192
Der Italiener: Sobrero – Entdecker des Nitroglycerins .....	193
Schüler aus Russland .....	195
Voskresenskij aus St. Petersburg – der Lehrer Mendelejew's .....	195
Nikolaj N. Zinin und die Anilinsynthese .....	196
Carl Schmidt – Namensgeber der Kohlenhydrate .....	197
Schüler und Gäste aus Großbritannien, Irland und Amerika .....	198
Liebig's Reisen nach England .....	198
Thomas Anderson .....	204
Henry Bence Jones .....	204
Gregory, Schüler und Übersetzer .....	206
Robert Kane, Gastprofessor aus Dublin .....	207
John Hall Gladstone .....	207
James Sheridan Muspratt .....	208
Sir Lyon Playfair .....	209
Alexander William Williamson .....	213

Horsford in Cambridge/Mass. und sein Backpulver .....	213
Graham und Gibbs aus Amerika zu Besuch in Gießen .....	215
5 LIEBIG IN MÜNCHEN .....	217
Das neue Laboratorium .....	222
Assistenten, Schüler und Gäste .....	226
Liebigs Experimentalvorlesungen und Abendvorträge .....	231
6 DIE NEUE SCHULE DER CHEMIE UND IHRE AUSWIRKUNGEN ....	245
Die neuen Wege in der Hochschullehre .....	245
Neue Wege in der Forschung .....	250
Der Publizist .....	252
Liebigs Einfluss auf die chemische Industrie .....	254
ANHANG: LIEBIGS SCHÜLER .....	261
BIBLIOGRAPHIE .....	279